

Festumzug und historische Ausstellung

Organisatoren des Jubiläums 750 Jahre Scheuern stellen in Bürgerinfo ihr Konzept vor

Von unserer Mitarbeiterin
Susanne Dürr

Gernsbach-Scheuern. Mit einem dreitägigen Jubiläumswochenende, vom 14. bis 16. Juli, wird der Ortsteil Scheuern dieses Jahr sein 750-jähriges Bestehen gebührend feiern. Die Festvorbereitungen dazu sind bereits in vollem Gange. In der jüngsten Mitglieder- und Bürgerinformationsrunde informierte die Vorstandschaft des eigens zur Organisation des Festes gegründeten Vereins „Dorfgemeinschaft 750 Jahre Scheuern e.V.“, die Anwesenden in der gut gefüllten Aula der Grundschule Scheuern über die Aktivitäten rund um das Jubiläum.

Obwohl das zwölköpfige Vorstandsteam mit sechs Fachausschüssen sich bisher mächtig ins Zeug gelegt hatte um ein grandioses Fest zu organisieren, so baut der Verein auch auf rege Mitwirkung der Bevölkerung, bemerkte Vorstand Michael Chemelli. Allein der von

Sandra Trautwein und Manfred Böck geleitete Fachausschuss „Bewirtung“ benötigt 220 Personen zur Besetzung der Dienstpläne rund um den Festauschank, inklusive Zelt Auf- und Abbau. Zu den Aktivitäten im Rahmen der 750 Jahrfeier ist eine Jubiläumsbroschüre zur Historie des erstmals im Jahre 1267 erwähnten Ortes geplant, berichtet Jürgen Maisch.

Die Band SonRise wird am Freitag, den 14. Juli, um 20.30 Uhr im Festzelt das Jubiläumswochenende eröffnen. Am Samstag um 16 Uhr findet unter der Mitwirkung der Sängervereinigung „Freundschaft Scheuern“, der Jazz- und Modern Dance Gruppe des Turnvereins und des Theaters im Kurpark ein buntes Programm statt, dem sich der offizielle Festakt von Bürgermeister Dieter Knittel anschließt. Parallel dazu ist eine historische Aus-

stellung mit Bildern und Exponaten, konzipiert von Erich Mahler, in der Grundschule zu sehen.

Mit dem Duo die „Schneehühner“ kündigte Marcus Schilling ein weiteres musikalisches Highlight für den Abend an. Landsknechte, Bauern, Spielleute, Ziegen und Oldtimer zie-

hen am Sonntag um 11 Uhr beim historischen Umzug durch Scheuern zum Festplatz.

Aktuell besteht

der Umzug aus 15 Gruppen, berichtete Richard Wunsch. „Hier gibt es noch Potenzial sich zu beteiligen“, betonte der Leiter des Fachausschuss „Historischer Umzug“ und forderte alle auf, beim Umzug mitzuwirken.

Im Anschluss an den Festumzug ist ein unterhaltsames Nachmittagsprogramm unter der Mitwirkung des Kindergartens und der Grundschule Scheuern so-

wie der Schulband des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, der Musica Antiqua und des Musikvereins Lautenbach geplant. Mit dem Auftritt der Liveband „Tikibar“ soll das Festwochenende am Sonntag um 1 Uhr ausklingen. Bis auf den Auftritt der Band „SonRise“, sind alle Veranstaltung in und um das Festzelt eintrittsfrei.

Bei Jasmin Hintze vom Fachausschuss Dekoration können farbig bedruckte Wimpelgirlanden mit dem Scheuerner Wappen zur Verzierung der Häuser bestellt werden. Die Vereinskasse wird von Claudia Schilling verwaltet.

Die Kassiererin wies auf die Möglichkeit der Ausstellung von Spendenbescheinigungen hin. Die für die Festdauer geplante Mitgliedschaft im Verein kostet zwölf Euro. Bürgermeisterstellvertreter Friedebert Keck beglückwünschte den Vorstand zur Planung des Festes, das unter der Schirmherrschaft der Stadt steht.

Drei Tage lang
wird gefeiert
